

Nm. an Cas. Nov.–

Specht, mit meinen Manuscripten beschäftigt.

Mimi;– die meinte ich hätte was gegen sie, und der ich's aufklärte.
Vicki.–

Mit Heini ein Dvorak Quartett.

30/7 Unerquickliches Morgengespräch; meine Nerven zum Reißen.

Mit Heini Besorgungen, kaufte ihm eine Armbanduhr (Geburtstag).

Lili läuft nackt im Garten herum und badet in einem Schaff.–

An der Cas. Nov.–

Gustav, mit ihm Holzer, dann auf unsrer Terrasse. Millenkovich hat ihm (31. 1. 18) gekündigt.–

31/7 Da Lili Nachts Indigestion, riefen wir Dr. P., sprachen auch über weitere Sommerpläne. O. hatte daran gedacht, mit Lili nach Partenkirchen zu gehn, auf 4–6 Wochen; was ich, wegen Liesls Krankheit und Grenzschwierigkeiten für unthunlich [!] – worauf sich die Hauptdifferenzen der letzten Zeit ergaben. Dr. P. gab mir natürlich durchaus recht; und machte aus eigenem meinen Vorschlag: O. solle Mitte August mit Lili in die Nähe (Semmering Prein) gehn.–

Mit O. Besorgungen (z. B. Klingsberg Butter etc.).

An der Cas. Nov. Nm. –

Gisa – aus Kaltenleutgeben, nach Altaussee –

Specht; ich erzähle ihm allerlei von den Schicksalen meiner Stücke, Verbote, Affairen etc.–

Arthur Kfm.; von seiner Arbeit.

1/8 Vm. in Hietzing bei Popper. Er hatte stenocard. Anfälle gehabt und ließ sich gern von mir versichern dass keine Lebensgefahr bestehe.– Über die Kriegsschuldfrage. Er theilt meinen Aerger über die antideutsche Stimmung in – Deutschland und Oesterreich. Die Leute denken nur mehr an die Taktlosigkeiten und Ungeschicklichkeiten Wilhelms – und vergessen die glatte Snob- und Bürgerschurkerei Poincarés.–

– Bei Tante Irene im Cottage Sanat.–

Nm. an der Cas. Nov.–

Lily v. Landesberger verabschiedet sich für Aussee. Heini soll eventuell hin. Natürlich geht es nicht ohne Unstimmigkeiten zwischen O. und mir ab.–

Siegfried Trebitsch, nach langer Zeit;– er überlässt mir zehn Kilo weißes Mehl (à 12 Kr.).– Zeiten!–

Mit Heini Schumann Klavierquartett.

2/8 Miserable Nacht, mit Kopfschmerzen. Nicht das äußere,– nur das häusliche Klima ist schuld daran. Könnt ich nur das zwangshafte